

Die vielfältigen Höhepunkte aus Sicht der Presse

1991/ 1995

- Februar 1991: Das Bach Collegium München unter der Leitung des Geigers Florian Sonnleitner: Ein Muster überquellender Musizierlust.
- März 1991: Vollendetes Zusammenspiel, das Arcis Quintett begeistert.
- November 1991: Die Münchner Rokoko-Solisten den Sinn für Humor in der Musik.
- Februar 1992: Überwältigend klangschönes Musizieren: ein Kammermusikabend mit dem Lazar-Trio.
- März 1992: Wetterleuchten extremer Pianokunst: Ein Klavierabend mit Wolfgang Leibnitz.
- Oktober 1992: Das Cello-Quartett München: Klamauk besonderer Güte.
- Oktober 1992: Sonderkonzert für Kinder: Die Puppet Players auf der „Arche Noah“.
- März 1993: Ein großartiges Ensemble junger Musiker: Das Gilchinger Kammerorchester „Camerata juvenalis“ unter der Leitung seines 21-jährigen Dirigenten Allan Bergius.
- Januar 1994: Die „Singphoniker“ begeistern mit Trinkliedern aus vier Jahrhunderten.
- April 1994: Das Goldberg-Klaviertrio: Ein funkelndes Feuerwerk an Musik.
- Januar 1995: Das Rumänische Kammerorchester gastiert in Gilching.
- März 1995: Münchner Gabrieli Ensemble mit David Moltz (Horn): von Barock bis Jazz, es müssen nicht immer Geigen sein.
- Oktober 1995: Die versierte Sopranistin Julie Kaufmann hebt verschüttete Volkslied-Schätze.

1996/ 2000

- März 1996: Ein amüsantes Gastspiel des Arcis Quintetts. Eine instrumentale Glanzleistung.
- November 1996: Musik voll grandioser Leidenschaft: Das Leopolder Quartett.
- Januar 1997: Raritäten der Blechbläser-Kammermusik bot das Albiotoni-Blechbläser-Quintett.
- Juni 1997: Wunderschöne Weisen und Worte bot die chinesische Sopranistin Lan Rao am Flügel begleitet von Micaela Gelius.
- Januar 1998: Ein kleines Gesamtkunstwerk präsentierten Ulrike Stickroth (Querflöte) und John Strathern (Klavier) mit „Opern mal ganz anders“.
- März 1998: Glockenreine Stimmen: der Tölzer Knabenchor.
- Dezember 1998: Das E.T.A.Hoffmann-Trio beschert eine Sternstunde der Kammermusik.
- Januar 1999: Alphorn-Auftritte und Bass-töne des Gabrieli-Ensembles.
- Oktober 1999: Tschechische Musik zum Nachdenken: Klavierduo Renata Bialasová und Milan Bialas.
- November 1999: Harmonie in der Optik, aber auch im vollendeten Gleichklang: „Cello Mellow“.
- Juli 2000: Sinfonietta Köln: Festliche Matinee zum 20. Geburtstag des Kulturkreises.
- Oktober 2000: Florian Prey interpretiert Schubert.
- November 2000: „Eine(r) für alle, alle für eine(n)“, die Klarinette in ihrer Vielfalt.

Festliche Matinée

aus Anlaß unseres Jubiläums

am Sonntag, dem 2. Juli 2000 - 11 Uhr
in der Aula des Christoph-Probst-Gymnasiums Gilching, Talhofstraße 7

Die SINFONIETTA KÖLN

Wolfgang Amadeus Mozart
Quartettsinfonie C-dur, KV 157

Harald Genzmer
Konzert für Horn und Streicher

Leos Janáček
Suite für Streicher

Leitung **Cornelius Frowein** Solist **David Moltz** (Gilching) Horn

Eintrittspreise: Erwachsene DM 20,-
Schüler und Studenten DM 5,-
Abonnenten, gegen Vorlage ihrer Abo-Karte DM 10,-

(Änderungen vorbehalten)

Anschließend laden wir alle unsere Gäste zu einem kleinen Stehempfang ein.

